

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

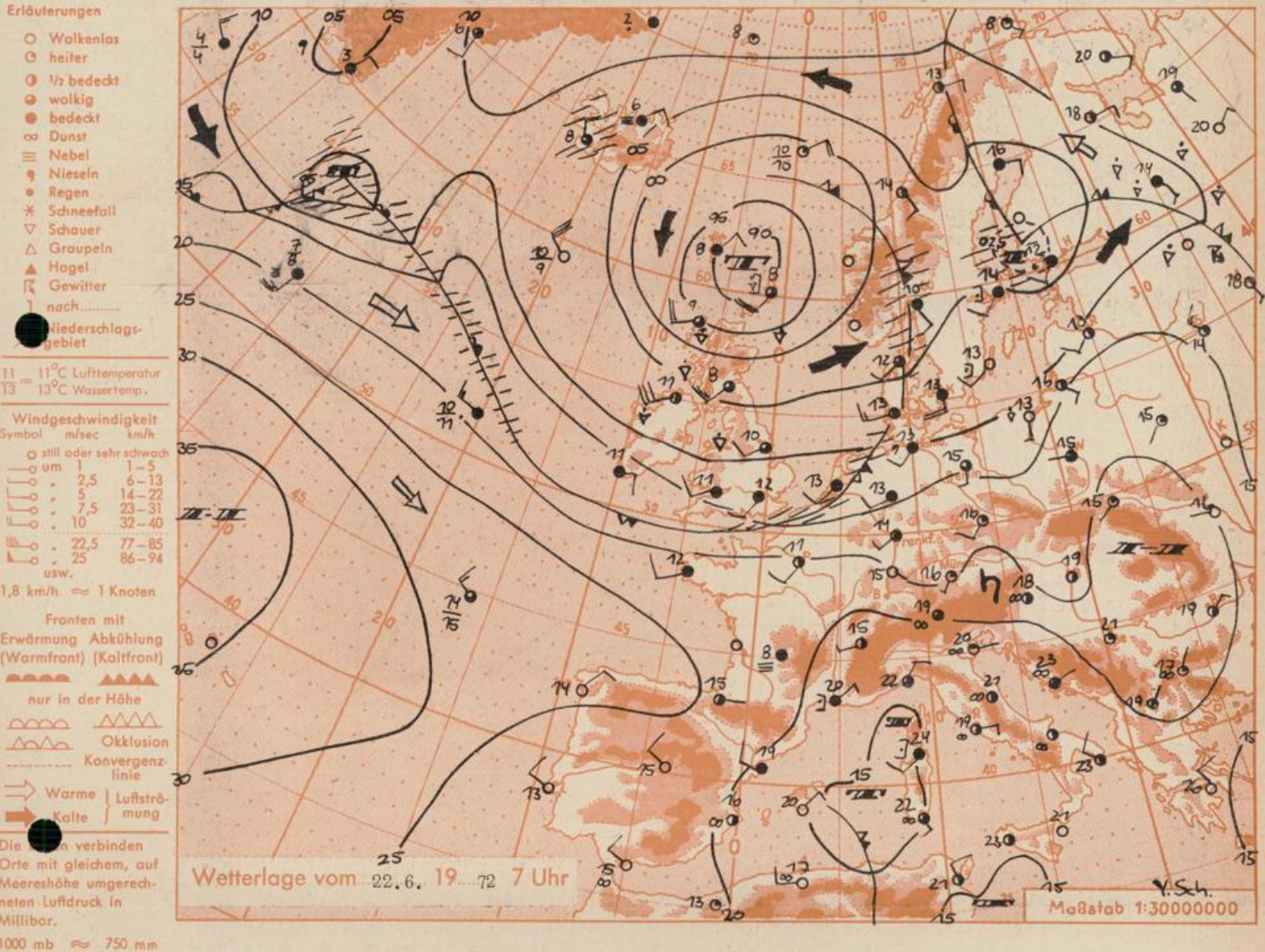
Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10, Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 22. Juni 1972

Nummer 174



Übersicht: Der astronomische Kalender verzeichnete gestern (21.6.) den längsten Tag des Jahres. Hochdruckeinfluß und geringe Bewölkung führten dementsprechend im größten Teil Bayerns zu langanhaltendem Sonnenschein, örtlich bis zu 15 Stunden. Vereinzelt wurden im süddeutschen Raum 25 Grad und damit ein sog. Sommertag registriert (z. B. München).

Das inzwischen zum Seeraum nördlich von Schottland gezogene Tief wandert langsam zur norwegischen Küste. Sein Ausläufer beeinflusst z. Zt. den Nordwesten Deutschlands und wird etwa bis zu den Mittelgebirgen vordringen. In Bayern bleibt morgen (Freitag) noch weitgehend Hochdruckeinfluß erhalten. Am Wochenende allerdings dürfte mit Annäherung des Höhentrog (s. Höhenwetterkarte a. d. Rückseite) die Neigung zu Schauern und Gewittern zunehmen.

Vorhersage für FREITAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Heiter bis wolkig, nachmittags oder abends vereinzelte Gewitterschauer. Tageshöchsttemperaturen 22 bis 26 Grad, Frostgrenze mittags bei 3000 m. Nächtliche Tiefsttemperatur 15 bis 11 Grad. Von Gewitterböen abgesehen schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Weitere Aussichten: Zunehmende gewittrige Schauer, nicht mehr ganz so warm.